

XETRA

DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

Entry Standard

Maßgeschneiderter Kapital-
marktzugang für mittelständische
Unternehmen

**Einfach.
Schnell.
Kostengünstig.**

Deutsche Börse Listing: Welcome to Your Future

Unternehmen, die eine einfache, schnelle und kosteneffiziente Einbeziehung von Aktien in den Börsenhandel bei geringen formalen Anforderungen suchen, wählen den Entry Standard: Das perfekte Marktsegment für kleinere und mittlere Unternehmen, die Eigenkapital aufnehmen und sich im Wettbewerb stärken wollen.



Die Entscheidung zum Börsengang ist ein Meilenstein in der Geschichte Ihres Unternehmens. Bevor Sie die Vorteile einer Notierungsaufnahme im Entry Standard für sich nutzen können, müssen Sie eine Reihe organisatorischer, juristischer und steuerlicher Entscheidungen treffen. Deshalb sollten Sie sich umfassend informieren und kompetente Partner suchen, die Ihnen bei diesem strategischen Schritt zur Seite stehen.

Unternehmen haben die Wahl

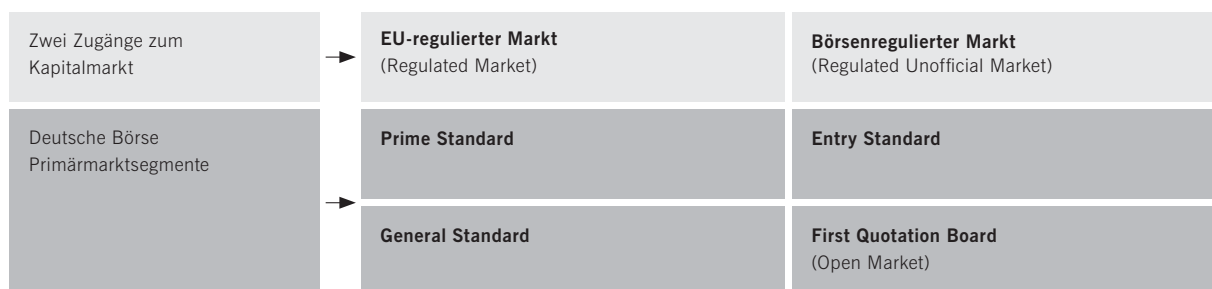
In Europa gibt es zwei Zugänge zum Kapitalmarkt: von der EU regulierte Märkte (EU-Regulated Markets) und Märkte, die von den Börsen selbst reguliert werden (Regulated Unofficial Markets). An der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®) führt ein Börsengang im von der EU regulierten Markt in den General Standard oder in den Prime Standard. Eine Notierungsaufnahme im Open Market (Freiverkehr) hingegen führt in den Entry Standard oder in das First Quotation Board.

Unternehmen, die im General Standard und Prime Standard notiert sind, erfüllen höchste europäische Transparenzanforderungen und sichern sich sämtliche Vorteile eines vollen Listings. Im Entry Standard nutzt die Börse ihren Gestaltungsspielraum, um insbesondere kleineren und mittleren Unternehmen eine einfache, schnelle und kosteneffiziente Einbeziehung in den Börsenhandel zu ermöglichen.

Unternehmen, die sich innerhalb des Open Market differenzieren und sichtbarer positionieren wollen, wählen zur Notierungsaufnahme den Entry Standard; er ist ein Einstiegssegment, das eine spätere Notierung im General Standard oder Prime Standard ermöglicht. Daneben können nationale und internationale Unternehmen, deren Aktie erstmalig und unter geringen formalen Voraussetzungen in den Börsenhandel im Open Market einbezogen wird, von der Aufnahme in das First Quotation Board profitieren.

Vier Transparenzstufen an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®)

Unternehmen haben die Wahl



Entry Standard: Alternativer Kapitalmarktzugang auf Grundlage des Open Market

Der Entry Standard ist für alle Unternehmen offen, die ihre Aktien bei geringen formalen Pflichten in den Handel einbeziehen lassen wollen. Besonders attraktiv ist er für junge und für etablierte mittelständische Unternehmen. Private Equity- und Venture Capital-Investoren können ihn als Exit-Kanal nutzen.

Innerhalb des Open Market bietet der Entry Standard erhöhte Aufmerksamkeit und ein Schaufenster für Unternehmen, die dem Kapitalmarkt freiwillig mehr Informationen zur Verfügung stellen. Aktuell werden im Open Market neben 20.600 Anleihen, 365.000 Optionsscheinen und Zertifikaten die Aktien von rund 9.800 deutschen und internationalen Unternehmen gehandelt.

Der Entry Standard ist ein privatrechtlich organisiertes Marktsegment. Den rechtlichen Rahmen für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse stecken die entsprechenden allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG ab. Für Unternehmen bedeutet dies geringe Regulierung und niedrige Transparenzanforderungen, für Investoren ein höheres Risikoprofil im Vergleich zu Investitionen in EU-regulierten Märkten.

Die Aktien von im Entry Standard notierten Unternehmen werden auf den etablierten Plattformen der Deutschen Börse gehandelt: im Präsenzhandel auf dem Frankfurter Parkett und auf dem vollelektronischen Handelssystem Xetra®.



Ein wichtiger Partner für Ihren Börsengang sind wir: die Gruppe Deutsche Börse. Unsere unterschiedlichen Märkte und Standards bieten den zu Ihnen passenden Weg zum Kapitalmarkt und zu nationalen sowie internationalen Investoren. Profitieren Sie von unserem One-Stop-Shop mit Services entlang der gesamten Prozesskette: effiziente Verwahrung Ihrer Aktien oder DRs, liquider Handel, Indexteilnahme, balancierte Regulierung und innovative Investor Relations-Services.

Maßgeschneiderter Kapitalmarkteinstieg mit Aufstiegs Potenzial

Eine Handelsaufnahme Ihrer Aktien in den Entry Standard hat viele Vorteile. Ihre Aktien werden schnell und unkompliziert in den Handel einbezogen. Damit können Sie die Börse und ihre Kernfunktionen als Handelsplattform und Preisfindungsinstanz nutzen. Wegen der geringen Regulierungsintensität sind die Kosten im Entry Standard wesentlich niedriger als bei einem Börsengang an einem EU-regulierten Markt –

insbesondere bei einer prospektfreien Privatplatzierung. Der Entry All Share-Index, der alle Werte des Entry Standard enthält, sorgt für zusätzliche Visibilität der Unternehmen am Kapitalmarkt. Sie können den Entry Standard auch als Kapitalmarkteinstieg wählen und von dort aus ein volles Listing in einem der beiden EU-regulierten Märkte, General Standard oder Prime Standard, vorbereiten.

Die Vorteile einer Entry Standard-Notierung auf einen Blick

- Schneller und kosteneffizienter Kapitalmarktzugang
- Geringe formale Voraussetzungen
- Niedrige fortlaufende Transparenzanforderungen
- Nutzung der Börse als Handelsplattform und Preisbildungsinstanz
- Effizienter Handel auf Xetra
- Vorbereitung auf die Transparenzanforderungen der EU-regulierten Märkte General Standard und Prime Standard
- Erhöhte Visibilität durch den Entry All Share-Index
- Unterstützung durch rund 248 registrierte Handelsteilnehmer als Antragsteller sowie über 100 auf Kapitalmarktthemen spezialisierte Dienstleister, die Deutsche Börse Listing Partner®
- Kapitalmarkt-Services der Deutschen Börse
- One-Stop-Zugang zu allen Kapitalmarktfunktionen bei der einzigen voll integrierten Börsenorganisation weltweit

Geringere Transparenzanforderungen: Geeignet für kleine und mittlere Unternehmen

Für mittelständische Unternehmen sind die Anforderungen an den EU-regulierten Märkten General Standard und Prime Standard mit sehr hohen Aufwendungen verbunden. Der Entry Standard senkt die Eintrittsbarriere zum Kapitalmarkt, denn hier gelten nicht alle europaweit vereinheitlichten hohen Transparenzanforderungen und strengen Anlegerschutzbestimmungen für organisierte Märkte.

Wollen Sie Ihr Unternehmen innerhalb des Open Market durch eine Notierung im Entry Standard für Investoren sichtbar positionieren, sind einzig die speziell für kleinere Unternehmen geschaffenen fortlaufenden Transparenzanforderungen zu erfüllen.

Transparenzanforderungen im Entry Standard

Es gelten die Richtlinien für den Open Market („Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse“), z. B.:

Auf der Unternehmenswebsite

- Veröffentlichung des testierten Konzern-Jahresabschlusses samt Konzernlagebericht (nach jeweiligen nationalen Rechnungslegungsvorschriften wie dem Handelsgesetzbuch, HGB, oder den International Financial Reporting Standards, IFRS) spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Berichtszeitraums
- Veröffentlichung eines aktuellen Unternehmenskurzportraits und eines Unternehmenskalenders
- Veröffentlichung des Zwischenberichts spätestens innerhalb von drei Monaten nach Ende des ersten Halbjahres eines jeden Geschäftsjahres
- Unverzügliche Veröffentlichung wesentlicher Unternehmensnachrichten oder -tatsachen, die den Börsenpreis der einbezogenen Aktien erheblich beeinflussen können

Die Einbeziehung von Aktien in den Handel ist keine Börsennotierung im Sinne von §3 Abs. 2 Aktiengesetz (AktG). Da Open Market und Entry Standard keine organisierten Märkte im Sinne von §2 Abs. 5 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind, gelten verschiedene Regelungen hier nicht, z. B. Ad-hoc-Publizitätspflicht oder die Meldung des Erreichens von Schwellenwerten.

Geringere Transparenz- und Anlegerschutzbestimmungen als in organisierten Märkten bedeuten auch eine geringere Haftungsgrundlage und Informationsbasis, die Investoren für ihre Anlageentscheidung zur Verfügung steht. Deshalb richtet sich der Entry Standard vor allem an qualifizierte Anleger im Sinne von §2 Nr. 6 Wertpapierprospektgesetz (WpPG). Investoren sollten in der Lage sein, erhöhte Risiken im Zusammenhang mit der Anlage in Aktien des Entry Standard einzuschätzen und zu übernehmen.

Aktien im Entry Standard werden im Hinblick auf Regeln zu Insidergesetzgebung und Marktmissbrauch von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigt. Die Überwachung der Preisfindung liegt bei der Handelsüberwachungsstelle der Deutschen Börse (HÜSt).

Notierungsaufnahme: Schnelle und einfache Einbeziehung Ihrer Aktien in den Börsenhandel

Die Einbeziehung Ihrer Aktien in den Börsenhandel im Entry Standard gehört zu den einfachsten und schnellsten Wegen an die Börse. Den Antrag stellt ein an der FWB® registrierter Handelsteilnehmer. Er überwacht die Einhaltung der Transparenzanforderungen, ist Ihr zentraler Ansprechpartner bei allen Fragen und koordiniert Ihren Kontakt mit der Deutschen Börse.

Die Frankfurter Wertpapierbörse benötigt für die Einbeziehung Ihrer Aktien in den Handel eine maximale Frist von fünf Börsentagen. Im Entry Standard beträgt das jährliche Notierungsentgelt 5.000 €, das einmalige Einbeziehungsentgelt einer prospektfreien Privatplatzierung 1.500 € bzw. 750 € bei einer Platzierung mit Prospekt.

Wesentliche Antragsdokumente

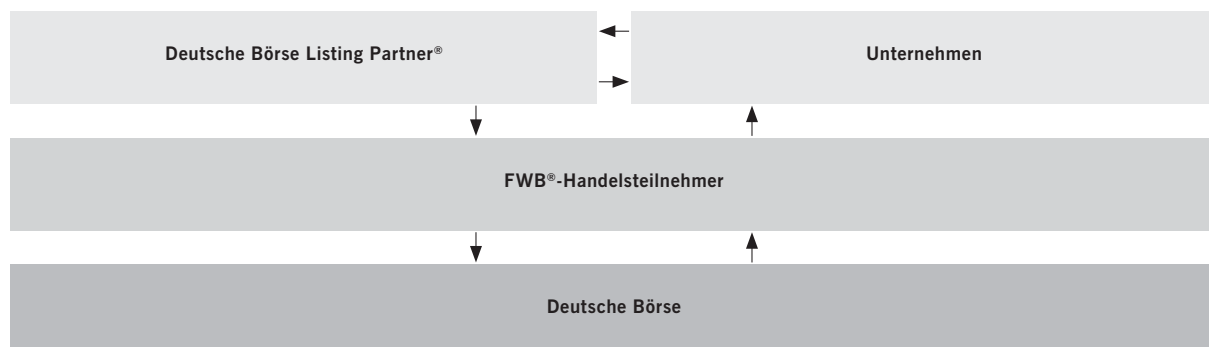
- Bei öffentlichen Angeboten: der von der nationalen Aufsichtsbehörde gebilligte und notifizierte Prospekt
- Bei prospektfreien Privatplatzierungen: die in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens liegende, nicht öffentliche Angebotsunterlage
- Nachweis über die Einzahlung von 250.000€ Grundkapital
- Verpflichtungserklärung des Antragstellers, die Regeln des Entry Standard einzuhalten und die vom Unternehmen zu erfüllenden Transparenzanforderungen zu überwachen
- Nachweis über die Mandatierung eines Deutsche Börse Listing Partners

Unternehmen profitieren von zwei Zulassungsarten: Mit und ohne Prospekt

- Alle Unternehmen innerhalb der EU unterliegen den gleichen gesetzlichen Auflagen.
- Die gesetzlichen Regelungen auf europäischer und nationaler Ebene erlauben beide Formate: mit und ohne Prospekt.
- Unternehmen und Antragsteller können die Variante wählen, die am besten zu ihrer geplanten Transaktion passt: die prospektfreie Privatplatzierung oder das öffentliche Angebot mit Prospekt.

Notierungsaufnahme im Entry Standard

FWB®-Handelsteilnehmer überwacht die Einhaltung der Transparenzanforderungen und koordiniert zwischen Unternehmen und Deutscher Börse



Erfahrung und Expertise: Deutsche Börse Listing Partner

Die Notierungsaufnahme im Entry Standard ist für viele Unternehmen der erste Schritt in Richtung Kapitalmarkt. Verbindlich ist deshalb die Verpflichtung mindestens eines Deutsche Börse Listing Partner®. Deutsche Börse Listing Partner begleiten den Börsenaspiranten vor, während und nach der Notierungsaufnahme und unterstützen ihn bei Veröffentlichungen der vorgeschriebenen und freiwilligen Informationen. Den Status eines Deutsche Börse Listing Partner erhalten unabhängige Dienstleister, die sich bei der Deutschen Börse durch Nachweis von Expertise und Referenzen qualifiziert haben. Profile der einzelnen Partnerunternehmen, die Dienstleistungen für den Entry Standard anbieten, finden Sie hier: www.deutsche-boerse.com > Listing > Listing Partner

Kernaufgaben der Deutsche Börse Listing Partner

- Durchführung eines grundlegenden Informationsgesprächs über Transparenzanforderungen am Kapitalmarkt
- Beratung bei der Veröffentlichung der vorgeschriebenen Informationen (z. B. Unternehmenskalender, Unternehmenskurzportrait)

Der Entry Standard auf einen Blick

Aufgaben und Vorteile der Marktteilnehmer





Eine Notierungsaufnahme beginnt schon lange vor dem ersten Handelstag. Die Gruppe Deutsche Börse unterstützt Sie in allen Phasen des Prozesses: vor, während und nach der Notierungsaufnahme. Nutzen Sie außerdem die Kapitalmarktexpertise der Deutsche Börse Listing Partner.



Mit der Notierungsaufnahme hat Ihr Unternehmen einen großen Schritt geschafft: den Zugang zum Kapitalmarkt. Sie können nun die Kernfunktionen der Börse als Handelsplattform und Preisbildungsinstanz nutzen. Doch denken Sie daran: Von diesem Zeitpunkt an haben Sie noch ein zusätzliches Produkt, das Sie pflegen sollten wie Ihre anderen Produkte auch – die eigene Aktie.

Liquidität: Zugang zu nationalen und internationalen Investoren

Das Segment Xetra organisiert den Wertpapierhandel im Kassamarkt: Der vollelektronische Marktplatz Xetra® ermöglicht die ortsunabhängige Teilnahme am Handel an der Börse Frankfurt aus ganz Europa. Xetra bietet den Marktteilnehmern die beste Orderausführung, Transparenz und Liquidität bei niedrigen Handelskosten.

Im Präsenzhandel sind unabhängige Skontroführer (Spezialisten eines zur Feststellung von Börsenpreisen zugelassenes Finanzdienstleistungs- oder Kreditinstituts) für die Preisermittlung der Wertpapiere zuständig. Jedes Wertpapier wird von einem Spezialisten betreut; er stellt die Geld- und Briefkurse und führt die eingehenden Aufträge gemäß den Preisfeststellungsregeln aus bzw. verwaltet sie in seinem Orderbuch bis zu ihrer Ausführung, Löschung oder ihrem Verfall. Auch weniger liquide Papiere können auf dem Parkett effizient gehandelt werden.

Xetra ist eines der weltweit leistungsstärksten, vollintegrierten elektronischen Börsenhandelssysteme. Kauf- und Verkaufsaufträge von jedem beliebigen Standort weltweit werden in einem zentralen elektronischen Orderbuch gegenübergestellt. Über die Handelsbildschirme von über 4.700 registrierten Händlern bei rund 248 Teilnehmern – dazu gehören alle großen Banken und Wertpapierhandelshäuser – in 18 Ländern haben nationale und internationale Investoren Zugriff auf die Wertpapiere, die an der Deutschen Börse notiert sind. Zusammen wird über 96 Prozent des Handels in deutschen Aktien über das Parkett der FWB® und Xetra abgewickelt. Insgesamt sind jederzeit etwa 9.800 Aktien handelbar.

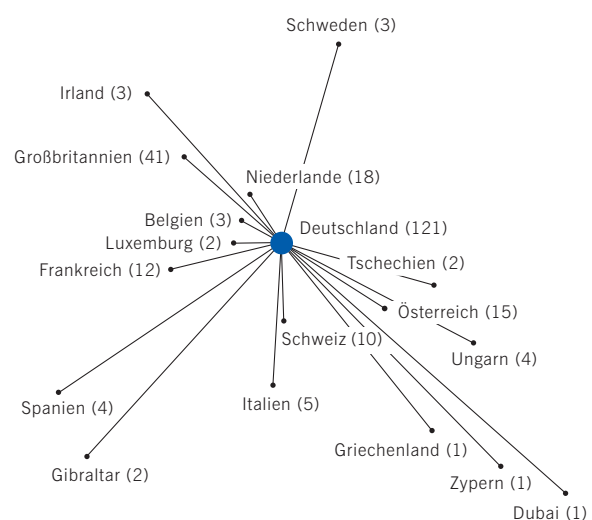
Designated Sponsors in Xetra

Angebot und Nachfrage treffen sich nicht immer. Meist variieren Preis und/oder Menge der angebotenen oder nachgefragten Wertpapiere. Wenige liquide Werte können durch die Mandatierung eines Designated Sponsors besser handelbar gemacht werden. Kriterium hierfür ist die Liquidität des Wertpapiers. Designated Sponsors sorgen für höhere Liquidität, indem sie verbindliche Preise für den An- und Verkauf der Aktien stellen. Die Wahrscheinlichkeit, dass erteilte Orders ausgeführt werden, steigt dadurch beträchtlich. Nach dem Prinzip „Liquidität zieht Liquidität an“ steigen aktiv betreute Aktien in der Gunst der Anleger.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > Designated Sponsors

Xetra-Plattform – europaweites Netzwerk mit 248 Mitgliedern in 18 Ländern



Indizes der Deutschen Börse steigern die Visibilität Ihres Unternehmens – und fokussieren die Aufmerksamkeit der Investoren

Mit einem Börsengang gewinnen Unternehmen einen neuen „Kundenkreis“ hinzu: Investoren. Diese haben die Wahl zwischen einer kaum überschaubaren Zahl von internationalen Investments. Deshalb ist es umso wichtiger, das eigene Unternehmen bekannt zu machen und sichtbar am Kapitalmarkt zu positionieren. Indizes gehören zu den wichtigsten Instrumenten, um Unternehmen Visibilität am Kapitalmarkt zu verleihen. Die Indexwelt der Deutschen Börse ist daher gezielt auf die Bedürfnisse von Anlegern zugeschnitten. Ein Börsengang im Entry Standard erhöht die Aufmerksamkeit Ihres Unternehmens bei den Medien sowie in der globalen Investorengemeinschaft.

Entry Standard Index

Der Entry Standard Index gehört zu den Auswahlindizes der Deutschen Börse. Er basiert ausschließlich auf Unternehmen des Entry Standard.

Um allen in Frankfurt gelisteten in- und ausländischen Unternehmen Visibilität zu bieten, berechnet die Deutsche Börse internationale Indizes, deren Portfolios jeweils aus 100 in- und ausländischen Unternehmen bestehen: DAX® International 100 enthält die 100 liquidesten nationalen und internationalen Werte aus Prime Standard, General Standard und Entry Standard. Die Liquidität entscheidet über die Aufnahme in den Index. DAX® International Mid 100 enthält die 100 liquidesten nationalen und internationalen Werte aus Prime Standard, General Standard und Entry Standard, die sich unterhalb des DAX International 100 anschließen. Unternehmen werden unabhängig vom Herkunftsland aufgenommen.

Entry All Share Index: Benchmark zur Portfolio-bewertung

Neben ihren Auswahlindizes bietet Deutsche Börse – Market Data & Analytics eine Reihe von All Share-Indizes an. Diese sind im Gegensatz zu Auswahlin-

dizes umfassender angelegt und insbesondere auf die Bedürfnisse von Kapitalanlagegesellschaften zugeschnitten, die damit den Anlageerfolg ihrer Portfolios an der Performance des Gesamtmarktes oder einzelner Branchen messen. All Share-Indizes bilden somit Benchmarks für eine Portfoliobewertung. Dazu zählen z. B. der Entry All Share neben dem Prime All Share und General All Share.

Sektor-Indizes: Hilfe für gezielte Investment-entscheidungen

Die Deutsche Börse berechnet Sektor-Indizes für alle im Prime, General und Entry Standard gelisteten Unternehmen.

Sektor-Indizes differenzieren die gelisteten Unternehmen und bilden die Entwicklung der einzelnen Sektoren ab. Die Vorteile: Anleger können Investmententscheidungen gezielter treffen. Unternehmen profitieren von der Abbildung ihrer jeweiligen Industrie-gruppe, sogenannte Peer Group, in 18 Sektoren und 63 Subsektoren.

Die Sektoreuzuordnung richtet sich nach dem Umsatzschwerpunkt des jeweiligen Unternehmens. Verlagert sich der Umsatzschwerpunkt, kann das Unternehmen im Einzelfall bei der nächsten Indexzusammensetzung aus dem bisherigen Sektor heraus- und in einen anderen aufgenommen werden.

Die Deutsche Börse berechnet auf Basis der Unternehmen im Prime Standard, General Standard und Entry Standard die All Share-Indizes DAXsubsector All und DAXsector All.

Deutsche Börse Kapitalmarkt Services: Unterstützung für Ihren Erfolg

Börsenaspiranten und börsennotierten Unternehmen bietet die Deutsche Börse umfassende Services. Hierzu zählen z. B.:

IPO-Test

Prüfen Sie online, inwieweit Ihr Unternehmen schon heute „fit“ für die Börse ist. Den IPO-Test finden Sie hier: www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > IPO-Test

stocks & standards-Workshops

Die Workshop-Reihe der Deutschen Börse zu aktuellen Themen bietet Gelegenheit, mit kompetenten und erfahrenen Referenten zu diskutieren und sich mit anderen Marktteilnehmern auszutauschen. www.deutsche-boerse.com > Listing > Events & Termine

Deutsches Eigenkapitalforum

Auf Europas größter Informations- und Networking-Plattform im Umfeld der Eigenkapitalfinanzierung treffen Investoren aus dem In- und Ausland Unternehmen, die ihre Eigenkapitalbasis aufstocken wollen. Die Unternehmen präsentieren ihr Geschäftsmodell, ihre Produkte und Perspektiven. Die Marktteilnehmer diskutieren in Workshops aktuelle Kapitalmarktthemen. Informationen zu aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter: www.eigenkapitalforum.com

Deutsche Börse Spotlights

Im Fokus dieser branchenbezogenen Veranstaltungsreihe für börsennotierte und vorbörsliche Unternehmen sowie institutionelle Investoren stehen die Branchen Hightech Engineering, Software & IT, Life Science sowie Green Technology.

Investor Guide

Hier haben Sie per Internet Zugriff auf ca. 2.200 Adressen und Kontaktdaten institutioneller Investoren und Vermögensverwalter aus 32 Ländern. Die Investoren-Daten erlauben eine individuelle Sortierung und werden regelmäßig aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > Investor Guide

Investor Guide Online

Die Investoren-Suchmaschine der Deutschen Börse unterstützt Sie bei der Analyse Ihrer Aktionärsstruktur auf nationaler und internationaler Ebene und der Identifizierung neuer Investoren weltweit. Sie ist damit ein wichtiges Hilfsmittel und Analyse-Instrument für Ihre tägliche Investor Relations-Arbeit. Unternehmen im Entry Standard erreichen den Investor Guide Online kostenfrei über unsere Website. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > Investor Guide Online

Listing Center und Publikationen

Das Internetportal bietet einen Überblick über aktuelle Börsenthemen, Termine und Statistiken: www.deutsche-boerse.com > Listing

Hier finden Sie auch Zugang zu unseren Publikationen, die Sie kostenfrei bestellen können:

- Emittenten-Leitfaden: umfassendes Handbuch zum Going and Being Public inklusive CD-ROM mit den wichtigsten Kapitalmarktgesetzen
- vision & money 1585: Kundenmagazin für aktuelle Kapitalmarktthemen
- facts & figures: monatliche Statistiken zu Marktsegmenten
- Rundschreiben: offizielle Mitteilungen der Deutschen Börse mit Informationen, z. B. über Änderungen beim Listing oder in den Regelwerken

Kurs-Chart-Einbindung

Für Unternehmen, die an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet sind, stellt die Deutsche Börse ein spezielles Investor Relations Tool zur Verfügung: Über einen Link können diese Unternehmen einen Kurs-Chart Ihrer Aktie kostenlos in ihre Website einbinden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > Kurs-Chart-Einbindung



Für Unternehmen ist die Deutsche Börse eine wichtige Schnittstelle zum Kapitalmarkt. Nicht nur vor und während des Börsengangs, sondern auch nach der Notierungsaufnahme. Hier unterstützen wir Sie, mit dem Kapitalmarkt in Kontakt zu bleiben. Nutzen Sie unser breites Spektrum an Services für Ihren Erfolg.

Exchange Reporting System (ERS)

Das Exchange Reporting System (ERS) unterstützt Unternehmen bei der Erfüllung ihrer Berichtspflichten, z. B. der Übermittlung der Jahresabschlüsse, Zwischenberichte und Unternehmenskalender an die Deutsche Börse. Parallel werden die Daten auf der Internetseite der Deutschen Börse veröffentlicht und so internationalen Investoren zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > Exchange Reporting System (ERS)

My X-Mobile

Verfolgen Sie überall schnell und bequem mit Ihrem Mobiltelefon oder PDA die Kursentwicklung von Unternehmen, Peer Groups und wichtigen Marktindikatoren. So sind Sie stets aktuell informiert – über Ihr eigenes Unternehmen und das Marktumfeld.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > My X-Mobile

Investor Relations Jahresplaner

Kleinere und mittlere börsennotierte Unternehmen erhalten erste Anhaltspunkte für die Planung ihrer Publizitätspflichten und Investor Relations-Aktivitäten mit dem Deutsche Börse IR Online Jahresplanungstool. Weitere Informationen zu diesem Service

finden Sie unter: www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > Investor Relations Online Jahresplanung

Xetra-Orderbuch

Über einen Link können an der Frankfurter Börse gelistete Unternehmen das Xetra-Orderbuch mit den zehn besten Kauf- und Verkaufsangeboten zu ihrer eigenen Aktie auf ihrer IR-Website einbinden. So schaffen Sie ein höchstes Maß an Transparenz für Ihre Investoren. Informationen zu diesem kostenfreien Service finden Sie unter: www.deutsche-boerse.com > Listing > IPO- & IR-Services > Xetra-Orderbuch

Ihre Ansprechpartner bei der Deutschen Börse

Issuer & Investor Markets

Telefon +49-(0) 69-2 11-1 88 88

E-Mail issuerrelations@deutsche-boerse.com

Die Gruppe Deutsche Börse

Die Deutsche Börse ist weltweit eine der innovativsten und zugleich traditionsreichsten Börsenorganisationen. Als regionaler Marktplatz mit festen Wechselkursen entstand sie im 16. Jahrhundert. Heute ist sie ein Transaktionsdienstleister, der Unternehmen und Investoren mit Spitzentechnologie den Weg zu den globalen Märkten öffnet.

Die Gruppe Deutsche Börse ist die einzige voll integrierte Börsenorganisation weltweit. Die einzelnen Gruppenunternehmen bieten ihren Kunden One-Stop-Access zu allen relevanten Services und Systemdienstleistungen:

Kassamarkt

Das Segment Xetra organisiert den Wertpapierhandel im Kassamarkt: Der vollelektronische Marktplatz Xetra ermöglicht die ortsunabhängige Teilnahme am Handel an der Börse Frankfurt aus ganz Europa.

Terminmarkt

Eurex, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Börse und der Schweizer SIX Swiss Exchange, ist mit über 2,1 Milliarden gehandelten Terminkontrakten im Jahr 2008 und einem Marktanteil von über 90 Prozent bei einzelnen Produkten der weltgrößte Markt für Futures und Optionen auf Aktien und Aktienindizes.

Clearing von Geschäften

Das europäische Clearinghaus Eurex Clearing AG sorgt für das Verrechnen (Clearing) der Geschäfte im Kassa- und Terminmarkt. Als zentraler Kontrahent, der zwischen die handelnden Parteien tritt, minimiert sie das Risiko für die Handelspartner.

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren

Clearstream International ist Europas führende Organisation für dem Handel nachgelagerte Dienstleistungen. Hierzu gehören das Management der Transaktionen sowie die Verwahrung (Custody) und Verwaltung (Administration) der Wertpapiere.

Indizes

DAX[®], MDAX[®], SDAX[®], TecDAX[®], GEX[®] sowie weitere Indizes informieren über das Geschehen an den Märkten und steigern die Attraktivität der notierten Unternehmen für Investoren.

Informationstechnologie

Deutsche Börse Systems und Clearstream Services entwickeln und betreiben die technische Infrastruktur der Deutschen Börse – und 15 weiterer Börsen weltweit.

Herausgeber

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
www.deutsche-boerse.com

April 2009

Bestellnummer 2100-2786

Verzeichnis der eingetragenen Marken

CDAX[®], DAX[®], Deutsche Börse Listing Partner[®], FWB[®], GEX[®], MDAX[®], DAX[®] International 100, SDAX[®], TecDAX[®] und Xetra[®] sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG.

Disclaimer

Die vorliegende Broschüre dient lediglich der Information; für ihre Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Insbesondere übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Verwendung der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit einer Börsenzulassung oder im Zusammenhang mit den damit verbundenen Zulassungsfolgepflichten. Die in der Broschüre enthaltenen Angaben besitzen keinerlei rechtsgeschäftliche Bedeutung. Rechtsbindend sind ausschließlich die entsprechenden Gesetzestexte bzw. die untergesetzlichen Regelungen.

